



MTC Newsletter Nr 23

Von Herrn Adrian STOICA, Präsident des Technischen Komitees der FIG
Lausanne (SUI), 31.08.2009

Das Technische Komitee (Männer) hat während seiner Sitzung im Mai und Juli in Lausanne (Schweiz) neue Elemente, die von der EM 2009 in Mailand (Italien), Universi ade 2009 (Belgrad), SRB und mehreren nationale Eingaben stammen, anhand der technischen Ausführung für die Bewertung definiert. Dabei wurden folgende Entscheidungen getroffen:

Pauschenpferd:

- Sohn 270° auf einem Arm (mit frühem Handwechsel) in den Seitstütz = B-Teil
- Sohn 270° auf einem Arm (mit frühem Handwechsel) in den Querstütz auf einer Pausche = C-Teil
- Sohn, beginnend und endend im Querstütz auf einer Pausche = E- Teil (zusammen gezogen mit anderen Sohn-Elemente)
- Sohn aus dem Seitstütz mit Wandern in den Querstütz auf das Leder oder in den Seitstütz mit Mixposition = E-Teil (gleiches Element wie Sohn IV.5)

Hinweis: das Element Sohn wird vielleicht nach der WM 2009 auf ein D-Teil herabgestuft

- Wandern rückwärts von einer Pausche mit 1/1 Spindel in die Mitte longitudinal (**in Längsrichtung**) = E-Teil (gleiches Element wie II.35)
- Kreisflanke auf einer Pausche + Kreisflanke auf einer Pausche + DSA von einer Pausche = D-Teil (Flop)
- Tong Fei mit einer Handstützposition auf der ersten Pausche = C-Teil
- Stöckli rückwärts aus dem Querstütz von einem Ende zum anderen Ende = D-Teil (McNeill)

Ringe:

- Pineda in das Kopfkreuz = C-Teil (nur für das Kopfkreuz)
- Aus dem Kopfkreuz, langsames Senken in den Sturzhang und langsames Heben in den Kreuzhang (2sec) = D-Teil (Vorobiov - darf nur in langsamer Ausführung, ohne Schwung, ausgeführt werden)
- Langsame Felge rückwärts mit gestreckten Armen und Körper in eine beliebige Stützwaage (2sec) = E-Teil (Yan Mijayoung)



Sprung:

- Tsukahara und Salto rückwärts **gehockt** mit 1/1Drehung = 7.20 Punkte (Ri Seng Guang)

Barren:

- Vorschwung **im Langhang** mit Rückgrätschen und Wiederfassen mit gestrecktem Körper in der Horizontale (Tkatchev-Bewegung) = E-Teil (Bhavsar)

Hinweis: Das Element, das nach dem Wiederfassen erfolgt, behält seinen eigenständigen Wert, z.B. anschließend Riesenumschwung (E + C-Teil) oder Moy (E + C-Teil) oder Belle gehockt (E + D-Teil)

Reck:

- Salto rückwärts gestreckt (Abgang) = A-Teil (von Junioren gewünscht, aber **für alle gültig!!!**)
- Moznik gegrätscht = D-Teil

Einige Klarstellung zu den technischen Ausführungen:

Pauschenpferd:

- das Element Driggs (3.47) muss mit einem deutlich sichtbaren Sprung und einem gleichzeitigen Wiederfassen vorlings beider Hände gezeigt werden = E –Teil. Ansonsten wird es wie ein Magyar-Wandern gewertet = D-Teil.
- Es gibt im Moment 5 verschiedene D-Varianten von einer Schere in die Handstandposition:
 - Schere vorwärts mit ¼ Drehung durch den Handstand auf einer Pausche und Abschwingen in den Stütz mit gegrätschten Beinen (Li Ning – I.4)
 - Schwung rückwärts mit ¼ Drehung durch den Handstand auf einer Pausche und Abschwingen in den Stütz mit gegrätschten Beinen (I.22)
 - Schere vorwärts mit ¼ Drehung durch den Handstand auf einer Pausche, ½ Drehung und Abschwingen rückwärts gegrätscht (Bryan – I.34) – dies muss aber so ausgeführt werden, dass während des ~~langsamen~~ Abschwingen rückwärts in den Stütz eine Hand an der zweiten Pausche ist
 - Schere rückwärts mit ¼ Drehung durch den Handstand auf einer Pausche, ½ Drehung und gegrätsches Abschwingen rückwärts (neue Bewegung) - dies muss aber so ausgeführt werden, dass während des ~~langsamen~~ Abschwingens



Deutsche Übersetzung (ohne Gewähr)

In Zweifelsfällen gilt der englische Originaltext

Aktualisierte Übersetzung (Stand 28.11.09)

rückwärts in den Stütz eine Hand an der zweiten Pausche ist (neues Element im CdP I.40)

- Rückspreizen **oder unterkreisen** rückwärts (Bryan aus einem Schwung rückwärts) durch den Handstand mit einer 1/1 Drehung und Abschwingen in die gespreizte Kreisflanke, Kreisflanke oder Schere (I.46)
- Mangelhafte Amplitude bei Kreisflanken oder Thomasflanken: das E-Kampfgericht muss bei schlechter Ausführung (beachten der Körperhaltung während der ganzen Übung) einen globalen Abzug (0,3 oder 0,5) vornehmen. Wird die Hüftstreckung innerhalb eines Elementes unterbrochen, sollte dies als technischer Fehler abgezogen werden. Der globale Abzug bezieht sich auf alle Elementausführungen.
- Zusätzlicher Schwungansatz bei **Angängen zur Schere**: es ist kein zusätzlicher 1/2 Schwung erlaubt – der Abzug für diesen Fehler beträgt 0,3 Punkte

Reck:

- Klarstellung von Adler durch den Handstand:

| | $\leq 15^\circ$ | 16 – 45° | > 45° |
|----------------|-----------------|----------|-------------------|
| D-Kampfgericht | C-Teil | B-Teil | keine Anerkennung |
| E-Kampfgericht | - 0,0 | - 0,0 | - 0,5 |

- Klarstellung von Adler mit 1/1 Drehung durch den Handstand in den Mix- oder Kammgriff:

| | $\leq 15^\circ$ | 16 – 45° | 46 – 90° | > 90° |
|----------------|-----------------|-----------------|----------|-------------------|
| D-Kampfgericht | D- oder E-Teil | D- oder E-Teil | B-Teil | keine Anerkennung |
| E-Kampfgericht | - 0,0 | - 0,1 oder -0,3 | -0,0 | - 0,5 |

- Köste (C-Teil) – Steinemann Stemme mit Rückbücken in den Handstand: dieses Element ähnelt der Stalder mit geschlossenen Beinen ausgehend von einem Tschechenriese (D-Teil) oder Steinemann (B-Teil)

Einige Klarstellung zur aktuellen Regelung:

Pauschenpferd:

- Wiederholungsregel von Russenwendeschwünge: der dritte Russenwendeschwung in einer Übung wird aufgrund der speziellen Wiederholungsregel am Pauschenpferd nicht anerkannt
 - Russenwendeschwung 1080 zwischen den Pauschen (E-Teil), Russenwendeschwung 180 mit 1/3 Wandern (A-Teil) und **Russenwendeschwung 1080 an einem Pferdende (kein Wertteil).**



- Ist der letzte Russenwendeschwung ein Abgang, so muss dieser immer als erstes gewertet werden (CdP – Kapitel Pauschenpferd). D.h. Russenwendeschwung 1080 zwischen den Pauschen (E-Teil), Russenwendeschwung 180 mit 1/3 Wandern (A-Teil, aber kein Wertteil aufgrund Wiederholungsregel) und Russenwendeschwung 1080 als Abgang (D-Teil, da er als erstes gewertet werden muss)

Boden und Reck:

- Wiederholungsregel am Boden (Elemente zum Abrollen und Sprünge in den Liegestütz) und am Reck (einarmige Elemente):
 - 1. Element: = ok
 - 2. Element: ist es das gleiche Element = Wiederholung, ansonsten = ok
 - 3. Wiederholung: kein Wertteil (D-Kampfgericht) und 0,3 Punkte Abzug (E-Kampfgericht)
 - 4. und weitere Wiederholungen: kein Wertteil (D-Kampfgericht) und jedes Mal 0,3 Punkte Abzug (E-Kampfgericht)

Boden – Klärung der Elementgruppe:

- 1. Wird ein Element aus der Elementgruppe IV nur als Abgang gezeigt und es gibt kein weiteres Element aus der Elementgruppe IV in der Bodenübung, wird der Wert des Abgangs und die Elementgruppe V anerkannt. Jedoch wird die Elementgruppe IV nicht anerkannt, weil die Bodenübung kein weiteres Element aus Elementgruppe IV enthält.
- 2. Beispiel in einer Übung:
EG III + EG III + EG III + EG III + EG III (Abgang). Der Abgang muss als erstes gewertet werden und das Element mit dem niedrigsten Wertteil aus der Elementgruppe III **innerhalb der Übung** wird gestrichen
- 3. Wenn ein Doppelsalto vorwärts gehockt in einer Bodenübung und wieder als Abgang gezeigt wird, so wird das Wertteil für den Abgang, sowie die Elementgruppe V nicht anerkannt, da dies eine normale Wiederholung ist.